Gemeindebote
der
Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Schwarzenfeld

Nummer 1 - Februar - März 2012

Ich glaub. Ich wähl.

Egal, ob ich zuerst das Logo sehe, das Motto lese oder höre – es berührt mich. Sie auch?

Die in verschiedenen Dialekten zu findende Verkürzung lässt an ähnliche Wendungen wie „Ich glaub ich spinn" denken. Aufhorchen lässt mich „Ich glaub. Ich wähl." Es macht mich neugierig, zumal „ich glaub" mehrdeutig ist: von „ich bin mir noch nicht sicher ..." bis „ich glaube!" im christlichen Sinn.
So wird ein innerer Dialog daraus: von einer (vagen) Überlegung („ich glaub") reift die Überlegung zu einem Entschluss („ich wähl"), der nicht nur auf der intellektuellen Ebene abläuft. Gerade deshalb ist uns dieses Logo wichtig, weil es nicht nur den Kopf anspricht.

Aus meiner Überlegung reift mein Entschluss: „Ja, ich gehe zur Wahl."

Mein Entschluss, den KV mit zu wählen, hat auch etwas mit meinem Glauben und dieser mit meiner Zugehörigkeit zur Kirche und Gemeinde zu tun. Er ist eine mögliche Konsequenz: „Ja, ich bin evangelisch, ich fühle mich meiner Kirche verbunden und deshalb gehe ich auch zur Wahl".

Im Text komme ich zweimal vor – und das, was ich tue: Glauben und wählen. Das Fisch-Symbol ist ein inzwischen relativ bekanntes christliches Erkennungszeichen. Hier ist der Fisch aber auch mit dem roten Wahlkreuz verbunden, das an die Kampagne 2006 „Aufkreuzen für die Gemeinde" erinnert. Ausgangspunkt ist dabei das Kreuz. Schräg gestellt wird es zum Wahlkreuz. Das gibt dem Fisch Schwung und eine partizipative Dimension: Die demokratische KV-Wahl lebt von der Beteiligung der Wahlberechtigten, der Fisch wird zum „Wahl-Fisch".

Die rote Farbe des Kreuzes sticht hervor (auch wenn Sie schwarz-weiß Druck verwenden). Rot ist in der Liturgie die Farbe des Heiligen Geistes, seines Feuers, seiner Liebe und der Hingabe an Gott. Die Feste der Kirche dazu sind Pfingsten, Apostel- und Märtyrertage, Reformationsfest, Kirchweih, Konfirmation, Missions- und ökumenische Tage. Auch mit der KV-Wahl werden öffentlich Zeichen gesetzt und im Gottesdienst zur Einführung des Kirchenvorstandes kann diese liturgische Farbe gewählt werden.

Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2012

Aus dem Gemeindeleben - Rückblick

Jahresrückblick 2011

Dank an die **Presse!** Es liegen Kopien aller Zeitungsartikel vor, die unser Gemeindeleben lückenlos dokumentieren!

Neben den Gottesdiensten finden regelmäßig **monatlich** statt: Ein Frauentreff, wird zum Bibelgesprächskreis, Minigottesdienst, Kindergottesdienst (Tanja, Julia, Marina Hoyer), Gottesdienst im Seniorenheim mit Segnung, Kirchenvorstandssitzungen.

Wöchentlich: Kirchen- und Posaunenchor, Präparanden- und Konfirmandenunterricht,

Pfarrerin Gentzwein überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde bei zahlreichen großen Geburtstagen und **Einweihungen**.

Der **Kirchenchor** sang: Karfreitag, Ostern, Kantate, Konfirmation, Ewigkeitssonntag, Weihnachten.

Der **Posaunenchor** spielte: Ostern zweimal, Kantate, Konfirmation, 1. Advent, Weihnachten, 31. Dezember.

Ökumene: Friedensgottesdienst im November in Stulln, Gottesdienste zur Gebetswoche der Einheit der Christen im Januar in Schmidgaden und Dürnsricht. Ökumenischer Kreuzweg der Jugend mit der Fensterbacher Jugend und unseren Präpis und Konfis. Weltgebetstag der Frauen in Schwarzenfeld, Stulln, Schmidgaden. Zwei ökumenische und zwei evangelische Schulgottesdienste in Schwarzenfeld, zwei Taize-Gottesdienste mit dem Chor „Miteinander“ aus Oberviechtach.

Außerdem gab es zwei **Vorstellungsgottesdienste** der Konfis und Präpis, eine **Freizeit** am Knappenberg und der Burg Trausnitz, für die Diakonie die **Herbst- und Frühjahrssammlung**, die Spangenberg **Kleidersammlung** und drei **Familiengottesdienste**.

Besondere Veranstaltungen und Gottesdienste: Neujahrsempfang, Vortrag von Sieg-fried Kratzer über Johann Sebastian Bach – Gottesdienst mit Segnung zum Valentinstag – Konzert „heavenbound“ – Sonntag Lätare als Frauengottesdienst – Konzert „Eidner und Nassler“ – Konfirmation - Christi Himmelfahrt in Wackersdorf – Sonntag Kantate mit Ehrungen für Kirchen- und Posaunenchor – Kanutour auf der Naab mit den Konfis - Taufe der drei Kinder Familie Wolff – Familiengottesdienst mit den Klassen 3 und 4 und Frau Ziegler zu „Jakob“ – Gottesdienst zum Männersonntag – Konzert „Auftakt“ - Gottesdienst mit „Estate“ zum Thema „Wege“ – Jubelkonfirmation – Gottesdienst mit Gerlinde Burkhardt - Gottesdienst mit Tauferinnerung und Segnung – Erntedank: Verabschiedung Chorleiterin Renate Oppelt und Einführung Roland Willecke -Kirchenvorstehertreffen -Adventsfeier mit Se-

nioren – Buchtalchor am 3. Advent – Krippenspiel mit Konfis und Präpis – am Volkstrauertag Feier am Mahnmal – Licht von Bethlehem am 4. Advent verteilt.
Amtshandlungen: 9 Taufen (davon 1 Erwachsener) – 4 Austritte – 0 Eintritte – 12 Konfirmierte – 3 Trauungen (eine von auswärts) – 1 Diamanthochzeit – 9 Bestattungen (davon 3 auswärts)

Für **„Brot für die Welt“** wurden 1.495,- € gespendet. Ganz herzlichen Dank!

Den wunderschönen **Christbaum** hatten Karl-Heinz und Sonja Haubelt aus Högling gespendet. Wir danken ihnen und allen, die mitgeholfen haben, ihn zu fällen, zu transportieren und zu schmücken!

Die **Dekanatssynode** hat sich auf ihrer Sitzung am 28. November 2011 der Erklärung des „Bayerischen Bündnisses für Toleranz“ zu den Terrortaten von Thüringen und Sachsen vom 18. November angeschlossen und damit **gegen den Rechtsextremismus** Position bezogen. Der Erklärung wurde angefügt: „Das Evangelium von der freien Gnade Gottes als Kernelement lutherischer Reformation befreit uns zu einer Haltung der Offenheit und des Dialogs, die uns furchtlos für die Würde aller Menschen eintreten lässt, die Gott uns gewährt. Die Dekanatssynode bittet die Kirchengemeinden deshalb um Wachsamkeit und die Bereitschaft jederzeit und unter allen Bedingungen deutlich gegen jede Form von Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Rechtsradikalismus einzutreten.“

Wir trauern um zwei sehr verdiente Gemeindeglieder:
Am 04.12. 2011 verstarb **Anneliese Schindler**, 81 Jahre alt. Sie war stets in unserer Gemeinde präsent, hat 36 Jahre lang im Kirchenchor mitgesungen und sich immer besonders um den Blumenschmuck in der Kirche mit gekümmert. Das große Gesteck am Kircheneingang, das sie zuletzt gespendet hat, wird uns noch lange an sie erinnern.

Am 12.12.2011 starb **Richard Adler** im Alter von 87 Jahren in Wackersdorf. Er war von 1956 - 76 Mitglied unseres Kirchenvorstands und hat viele Jahre lang seine Frau als Mesnerin in der Stefanuskirche in Stulln begleitet.

Wir danken beiden für ihr außergewöhnliches Engagement in unserer Gemeinde und werden uns immer dankbar an sie erinnern.
Christus spricht: „Ich bin das A und O, der Anfang und das Ende! Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,6)

Ausblick

Wir feiern Jubiläum!
1962 wurde die Kirchengemeinde Schwarzenfeld zur richtigen **Pfarrstelle**. Vikar Schrödl wurde zum Pfarrer ernannt, auch wenn die Gemeinde weiterhin zu Nabburg gehörte. Erst 1968 wurde sie eigenständige Gemeinde. Ebenfalls 1962 erhielt die Christuskirche ihre **3 Glocken**!
2013 feiern Kirche und Kirchenchor ihr 60-jähriges Jubiläum. Wir freuen uns über Anregungen und Wünsche, wie wir das feiern könnten!

Unser Evangelisches Bildungswerk lädt nach Schwandorf ins Evangelische Gemeindezentrum ein zu einer Gesprächsreihe über **Glaubensfragen, die mich zweifeln lassen** (jeweils dienstags um 19.30 Uhr.
14.02.2012: Was heißt „Ich glaube an den dreieinigen Gott?“
28.02.2012: „Empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria“. 13.03.2012: „Sühnopfer als Grund des Lebens?“. 27.03.2012: Christen und Christinnen als sonderbare Heilige?!

Der **Dekanatsfrauentag** findet am Mittwoch, den 15.02.2012 von 09.00 - 13.00 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche in Sulzbach-Rosenberg statt. Die Persönlichkeitstrainerin Frau Nitzsche arbeitet mit uns am Thema: „Hundert Prozent perfekt sein? Oder lieber nicht?“ Die Andacht hält Pfarrerin Gentzwein. In der Pause gibt es russisch-deutsche Spezialitäten.

Pfarrerin Gentzwein lädt am Sonntag, dem 12.02.2012 anlässlich des **Valentinstages** zu einem **Gottesdienst mit Segnung** ein. Alle im weitesten Sinne Liebenden sind dazu ganz herzlich eingeladen!! Eltern und Kinder, Ehepaare, Liebespaare ...

Der Gottesdienst am 18.03.2012 wird als **Gottesdienst besonders für Frauen** gefeiert. Thema: Den Rahmen sprengen - die bittende Witwe.

Die Johanniter bieten einen **Erste Hilfe Kurs** am Samstag den 25.02. und 03.03.2012 von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr in der Dienststelle am Bahnhof an. Auch für uns als Kirchengemeinde ist es wichtig, dass bei Gottesdiensten und Veranstaltungen Anwesende diesen Kurs haben. Die Gebühr von 33,- € wird bei Arbeitnehmern von der Berufsgenossenschaft übernommen. Die Kirchengemeinde übernimmt sie für Ehrenamtliche. Machen Sie doch mit!

7 Wochen ohne -
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Das Fastenmotto 2012 der evangelischen Kirche mag wie eine Aufforderung zum Scheitern, ein Lockruf der Sünde in einer optimierten Welt klingen? Gut genug!?, lautet die Botschaft zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag. Sieben Wochen lang dürfen es die Fastenden gut genug sein lassen und den Blick schulen für den Punkt, wo?s reicht. Darf Zufriedenheit aufkeimen mit dem Gegebenen, dem Geschenkten. Darf Wissen aufleuchten um die Unverfügbarkeit des Glücks? 7 Wochen ohne falschen Ehrgeiz?. Jenseits allen Werkelns hat der Mensch einen Wert an sich? Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott, mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt?, so besingt Psalm 8 Gottes gute Schöpfung, den Menschen? Gut genug? Damit können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einstimmen in dieses Lob und die Gnade entdecken, mit der sie gesegnet sind.

Mit diesem Thema beschäftigen wir uns im **Gottesdienst am 04.03.2012.**

2. März 2012 | Weltgebetstag | Liturgie aus Malaysia

STEHT AUF FÜR GERECHTIGKEIT

Abbildung: „Justice", Hanna Cheriyan Varghese. Bildrechte Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Wie lässt sich ein Staat regieren, dessen zwei Landesteile – getrennt durch das Südchinesische Meer – über 500 Kilometer auseinander liegen? Ein Land, dessen rund 27 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner unterschiedliche ethnische, kulturelle und religiöse Wurzeln haben. Mit Kontrolle, mit Reglementierungen, mit Religion? Die Regierung des südostasiatischen Landes Malaysia versucht mit allen Mitteln, Einheit und Stabilität zu erhalten. Der Islam ist in Malaysia Staatsreligion. Immer wieder kommt es jedoch zu Benachteiligungen der religiösen Minderheiten und zu politisch-instrumentalisierten Konflikten.

Malaysia könnte zauberhaft sein: Mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen an den Küsten, tropischem Dschungel, Hügeln und Bergen bis 4000 Meter versucht es mit Erfolg, Touristen anzuziehen. Die Weltgebetstagsfrauen haben in ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten, die „zum Himmel schreien", anzuprangern: Sie lassen die Bibel sprechen. Die harten Klagen des Propheten Habakuk schreien zu Gott. Da sind sie gut aufgehoben. Und die Geschichte von der hartnäckigen Witwe und dem korrupten Richter aus dem Lukasevangelium trifft genau den Lebenszusammenhang der Verfasserinnen und vieler Menschen weltweit.

Habakuk, der in seiner Klage – auch gegen Gott – heftig austeilen kann, ermutigt die Christinnen, auch ihrerseits im Gebet ihre Klagen Gott vorzutragen. „Wir sehen, dass unterschiedliche Auffassungen im politischen und religiösen Bereich mit Gewalt unterdrückt werden. Stimmen für Wahrheit und Gerechtigkeit werden zum Schweigen gebracht. Korruption und Gier bedrohen deinen Weg der Wahrheit, Gott." Darf eine Frau so mutig und offen in den politischen Raum hineinreden? Das Bild von der „stumm leidenden malaysischen Frau", das nicht nur in Männerköpfen immer noch gültig ist, trauen sich die Weltgebetstagsfrauen im Gebet zu widerlegen. Weltweit wollen sie alle Christinnen und Christen am 2. März 2012 aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit. Ermutigt durch die Zusage Jesu, die sie sechsmal in ihrer Liturgie wiederholen: Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden.

RENATE KIRSCH

Schwarzenfeld: 19.00 Uhr - **Stulln**: 19.00 Uhr - **Schmidgaden**: 19.00 Uhr? Pfarrheim - **Dürnsricht**: 19.00 Uhr Kirche und Saal - Im Anschluss an den Gottesdienst landestypisches Essen!

In der Passionszeit feiern wir wieder ein **ökumenisches Taize-Gebet** mit dem Chor „Miteinander“ aus Oberviechtach. Es ist am Samstag, dem 25.02.2012 um 18.30 Uhr in der Christuskirche. Nutzen Sie dieses Angebot, um bei Kerzenschein, Stille, Gebet und einfachen Liedern zur Ruhe zu kommen!

Wir laden herzlich ein zu einem besonderen **Abend zu Ehren unserer Füße** am Dienstag, dem 06.03.2012 um 20.00 Uhr im Gemeinderaum. Pfarrerin Gentzwein informiert über theologische Aspekte und die Podologin Heidrun Lippert gibt praktische Tipps rund um die Fußgesundheit. Bitte eine Decke, Handtuch und Fußwanne mitbringen!

Der bekannte Liedermacher **Clemens Bittlinger** singt am 08.03.2012 um 19.30 Uhr in der Stadtkirche Hersbruck. www.bittlinger-mkv.de

Die musikalische Gestaltung im Gottesdienst am 25.03.2012 übernimmt der **Chor „Charisma“** aus Fensterbach. Wir freuen uns auf ihn!

Die nächste **Spangenberg Kleidersammlung** ist vom 18. -23.06.2012.

Schon jetzt beginnen die Vorbereitungen für die **Kirchenvorstandswahl am 21.10.2012!**
Wir benötigen mindestens 10 KandidatInnen! Da vier Mitglieder des jetzigen Kirchenvorstandes nicht mehr kandidieren werden, sind wir auf der Suche nach neuen Gemeindegliedern, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. In unserer Evangelischen Kirche geht es sehr demokratisch zu und es wäre schade, wenn die Möglichkeit von Ehrenamtlichen, bei wichtigen Entscheidungen mitzuwirken, nicht genutzt wird. Jede, jeder, der sich für Glaube, Gott, Kirche, Gottesdienst, Gemeinde interessiert, ist herzlich eingeladen, mit zu arbeiten. Die Kirchenvorstandssitzungen finden alle 6-8 Wochen statt. Bei Beschlüssen hat auch die Pfarrerin nur eine Stimme. Im Team macht es Freude, gemeinsam zu diskutieren, sich über Glaubensfragen und praktische Entscheidungen auszutauschen.
Zu den Aufgaben des Kirchenvorstands gehören:

- Fragen der Gemeindeentwicklung
- Personalentscheidungen bei Pfarrstellenbesetzungen
- Anstellung kirchlicher Mitarbeiter
- Rahmenbedingungen für den Gottesdienst
- Kontakthalten zu den Gemeindegliedern
- Verwaltung der kirchlichen Gebäude
- Verwaltung des kirchlichen Vermögens

Wenn Sie sich selbst für diese Aufgabe interessieren oder jemanden kennen, den Sie für geeignet halten, dann melden Sie das bitte unserem Vertrauensausschuss: Pfarrerin Gentzwein: 09435-2410, Karl Georg Haubelt: 09435-3579, Sabine Willecke: 09435-2258, Erwin Oppelt: 09435-1311, Waltraud Maus: 09435-8981

Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl gesucht

- ☐ Kennen Sie eine Kirchenvorsteherin/einen Kirchenvorsteher persönlich?
- ☐ Haben Sie sich schon einmal gefragt, ob es nicht interessant sein könnte, Ihre Kraft und Kreativität in der evangelischen Gemeinde einzubringen?
- ☐ Halten Sie Kirchenräume für wichtige Orte zur inneren Einkehr?
- ☐ Besuchen Sie regelmäßig oder ab und zu einen Gottesdienst?
- ☐ Kennen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer persönlich?
- ☐ Haben Sie schon einmal eine Kirchenvorstandssitzung und/oder eine Gemeindeversammlung besucht?
- ☐ Wird die Kirche Ihrer Meinung nach heutzutage ihrem diakonischen Auftrag gerecht?
- ☐ Sollte die Kirche zu gesellschaftspolitischen Ereignissen in der Öffentlichkeit Stellung beziehen?
- ☐ Interessiert es Sie, was mit dem Geld geschieht, das Sie monatlich als Kirchensteuer bezahlen?
- ☐ Halten Sie den Religionsunterricht für ein wichtiges Fach?
- ☐ Ist es Ihrer Meinung nach wichtig, dass es Kindertagesstätten in kirchlicher Trägerschaft gibt?
- ☐ Erinnern Sie sich gerne an Ihren Konfirmationsspruch?
- ☐ Sollten Geschehnisse und Ereignisse des täglichen Lebens aus der Sicht des Evangeliums bewertet werden?

Wenn Sie mindestens 5 dieser Fragen mit Ja beantwortet haben, möchten wir Sie ermuntern, sich eine Kandidatur für die Kirchenvorstandswahl ernsthaft zu überlegen!

Kirchenchor: Dienstag 18.45 Uhr (R. Willecke -/2258)
Posaunenchor: Freitag 18.30 Uhr, (T. Raps 0151-172 788 11)
Jungbläser: Freitag, 16.00 Uhr Gemeindehaus
Minigottesdienste für Kindergartenkinder und Kleinere mit ihren Familien: Am Sonntag, den 12.02. und 11.03.2012 um 11.00 Uhr in der Christuskirche.
Kindergottesdienst für Grundschulkinder Sonntag, 09.30 Uhr am **26.02. und 18.03.2012** im Gemeindehaus mit Tanja Hoyer.
Gottesdienst im Seniorenheim Miesberg: 16.00 Uhr:
Letzter Donnerstag im Monat: **25.08.11 und 29.09.11** um 16.00.
Ehrenamtliche **Beratung in Altersfragen** geben Sonja Haubelt Telefon 09438-238 und Brigitte Bäuml 09435-9445.
Bitte beachten sie den **Gottesdienstanzeiger in der Tageszeitung** unter Schwarzenfeld, Stulln, Schmidgaden, Fensterbach!
Bitte melden sie sich bei Pfarrerin Gentzwein, wenn sie einen **Besuch**, eine **Abendmahlsfeier** oder eine **Mitfahrgelegenheit** zum Gottesdienst brauchen.
Wir sammeln **Briefmarken und Wachsreste** für soziale Einrichtungen.
Die meisten **Gemeindeboten** wurden durch freundliche **Helferinnen und Helfer** ausgetragen. Herzlichen Dank!
Die kirchl. **Internetseite für Kinder** heißt: www.kirche-entdecken.de
Fotos von Veranstaltungen und Gottesdiensten, sowie aktuelle Hinweise finden sie auf unserer **Homepage** unter www.schwarzenfeld-evangelisch.de Ein großes Dankeschön an Roland Willecke, der sie pflegt! Wer etwas dagegen hat, dass er auf einem Foto zu sehen ist, soll sich bitte bei Pfarrerin Gentzwein oder Roland Willecke melden.
Wir freuen uns über jede **Spende:** Konto: **Evangelische Kirchenverwaltung** Kto.Nr. 570 083 063 bei der Sparkasse Schwarzenfeld (BLZ 750 510 40). **Kirchgeldkonto:** Nr. 570082040
Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Schwarzenfeld
Pfarrerin Heidi Gentzwein, Martin-Luther-Platz 3, 92521 Schwarzenfeld
eMail.: pfarramt.schwarzenfeld@elkb.de
Telefon: 09435/2410 - Fax 09435/501427 – Handy 0170/4794828
Sekretärin Karin Irlbeck: Pfarrbüro Mo 08.00-12.00 Uhr
Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:Karl Georg Haubelt, Tel: 09435-3579
eMail: KarlGeorg.Haubelt@t-online.de
Mesnerin: Mina Wagner, Telefon: 09435-1388
Druck: Josef Eisenreich, Pfreimd - Auflage: 700 Stück

Gottesdienste und Veranstaltungen

Mi	01.02.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
So	05.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Fr	10.02.	17.00 Uhr	Konfis
So	12.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst zu Valentin mit Segnung
		11.00 Uhr	Minigottesdienst
Mi	15.02.	09.00 Uhr	Dekanatsfrauentag in Sulzbach
Fr	17.02.	17.00 Uhr	Präpis
So	19.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sa	25.02.	09.00 Uhr	Erste Hilfe Kurs
		18.30 Uhr	Ökumenisches Taize-Gebet
So	26.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Fr	02.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen
Sa	03.03.	09.00 Uhr	Erste Hilfe Kurs und KV-Treff Ost
So	04.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst + Abendmahl zu 7 Wochen ohne
Di	06.03.	20.00 Uhr	Gutes für Ihre Füße!
Fr	09.03.	17.00 Uhr	Präpis
So	11.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst
		11.00 Uhr	Minigottesdienst
Mi	14.03.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
Fr	16.03.	17.00 Uhr	Konfis
So	18.03.	09.30 Uhr	Frauengottesdienst mit Kindergottesdienst
So	25.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit dem Chor „Charisma“
Fr	30.03.	08.15 Uhr	Schulgottesdienst
		18.30 Uhr	Ökumenischer Kreuzweg der Jugend in Dürnsricht
So	01.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Do	05.04.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Fr	06.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abenmahl und Kirchenchor
		15.00 Uhr	Andacht zur Todesstunde Jesu
Sa	07.04.	14.00 Uhr	Taufe Timmler
So	08.04.	07.00 Uhr	Auferstehungsfeier am Friedhof mit Posaunenchor
		09.30 Uhr	Ostergottesdienst mit Posaunen- und Kirchenchor
Mo	09.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst